

Dienstag, 15.01.2019  
Entwicklungen in den  
Fachdidaktiken

# #Lehrerbildung digital @ kompetent



Bezirksregierung  
Münster



Prof. Dr. Frauke Matz  
(Universität Münster)

Jürgen Mathey  
(Bezirksregierung Münster)

## Podiumsdiskussion: Einsatz, Nutzen und Grenzen von digitalen Medien im Lehramtsstudium mit einer Fremdsprache

Der Einsatz digitaler Lern- und Lehrformate gewinnt zunehmend an Bedeutung, sodass sich sowohl für die Schul- als auch für die Hochschuleseite die Herausforderung ergibt, Studierende, Lehrende und Lernende hierauf vorzubereiten. Sie müssen dabei unterstützt werden, die Chancen und Herausforderungen, die sich aus der Digitalisierung für ihre Berufsausübung wie auch für das schulische Lernen ergeben, zu nutzen bzw. erfolgreich zu meistern.

Beispielhaft für den Bereich moderne Fremdsprachen als Unterrichtsfach wird in der Podiumsdiskussion thematisiert, wann der Einsatz digitaler Medien im (Fremdsprachen-)Unterricht sinnvoll ist und einen Mehrwert für (Sprachen-)Lernen und Lehren erzeugt. Um hierbei sowohl die Schul- als auch die Hochschulperspektive zu beleuchten, sind beide Institutionen je durch eine Person vertreten: Frau Prof. Dr. Frauke Matz wird in der Diskussion den Schwerpunkt auf das Unterrichtsfach Englisch legen während Herr Mathey insbesondere die Fächer Französisch und Türkisch thematisiert.

## Terminübersicht (je 16:15 bis 18:30 Uhr)

- 02.10. Auswirkungen auf unseren Alltag und die Gesellschaft
- 06.11. Konsequenzen im Bereich Lernen und Lehren
- 11.12. Beispiele aus der ersten Phase der Lehrerbildung
- 15.01. Entwicklungen in den Fachdidaktiken

## Veranstaltungsort

Westfälische Wilhelms-Universität Münster  
Hörsaalgebäude (H 4)  
Schlossplatz 46, 48143 Münster



Quelle: [www.openstreetmap.de](http://www.openstreetmap.de)

## Weitere Informationen

<http://go.wwu.de/rzqgp>



## Kontakt

Westfälische Wilhelms-Universität Münster  
Zentrum für Lehrerbildung  
Hammerstraße 95, 48153 Münster  
Tel.: 0251 83-32542  
E-Mail: [ftw.zfl@uni-muenster.de](mailto:ftw.zfl@uni-muenster.de)

#Lehrerbildung  
digital @ kompetent

Eine Veranstaltung des Zentrums für Lehrerbildung  
in Kooperation mit der Bezirksregierung Münster

Digitalisierung  
zwischen Nutzen und Risiko  
Impulse - Diskurse - Visionen

Ringvorlesung im WiSe 2018/2019

wissen.leben



**Dienstag, 02.10.2018**  
**Auswirkungen auf unseren Alltag  
und die Gesellschaft**

**Prof. Dr. Klaus Zierer**  
(Universität Augsburg)

**Mythen und Wahrheiten einer Digitalisierung  
im Bildungsbereich**

In diesem Vortrag sollen Möglichkeiten und Grenzen einer Digitalisierung im Bildungsbereich herauskristallisiert werden. Zu diesem Zweck werden neben theoretischen Überlegungen hinsichtlich einer Medienbildung auch empirische Forschungsergebnisse vorgestellt. Beides mündet in ein Arbeitsmodell für Lehrpersonen, mit dem sie die Herausforderung der Digitalisierung im Schulalltag meistern können. Grundlegend werden zwei Thesen sein: „Pädagogik vor Technik.“ und „Lernen bleibt Lernen.“

**Tom Malessa**  
(Digital Hub münsterLAND)

**Der Einfluss der Digitalisierung auf unsere  
Gesellschaft und die Rolle des Digital Hub  
münsterLAND**

Der Digital Hub münsterLAND ist das Innovationszentrum zur Förderung der digitalen Transformation im Münsterland. Der Hub unterstützt die Wirtschaft bei der erfolgreichen Umsetzung digitaler Geschäftsmodelle und Initiativen durch die Zusammenarbeit mit Startups, Hochschulen und Institutionen und die Schaffung eines Unterstützungsangebots für Corporate Entrepreneurship Initiativen. Dafür entwickelt der Hub qualifizierte Angebote und vernetzt mit Kooperationspartnern im Münsterland, NRW und den Niederlanden.

**Dienstag, 06.11.2018**  
**Konsequenzen im Bereich  
Lernen und Lehren**

**Prof. Dr. Christian Thein**  
(Universität Münster)

**Beschleunigte Bildung?! – Kritische Fragen  
an die digitale Transformation von Lehr- und  
Lernkulturen**

Unter dem Schlagwort „digitale Transformation“ werden unterschiedliche Phänomene des technischen Wandels zusammengefasst, die zunehmend Einfluss auf Prozesse des Lehrens und Lernens nehmen. Im Diskurs hierüber scheinen funktional orientierte Umsetzungsfragen einer „Digitalisierung von Schule und Hochschule“ im Vordergrund zu stehen. Der Vortrag möchte hingegen aus philosophischer und ethischer Sicht kritische Fragen formulieren und hierzu fachdidaktisch orientierte Antworten formulieren.

**PD Dr. Marcus Ventzke**  
(Universität Eichstätt-Ingolstadt)

**Bildung in Zeiten der digitalen Revolution**

Digitalität ist eine Basisinnovation, die unser Zusammenleben grundlegend ändert. Kinder und Jugendliche wachsen nicht nur mit digitalen Medien auf, was sie vor allem prägt, sind veränderte Raum- und Zeitgestaltungen, Kommunikationsweisen und Sozialbeziehungen. Der Wandel in den unterrichtlichen Arbeitsweisen und Fachverständnissen lässt sich etwa anhand des multimedial-digitalen Schulbuchs (mBook) aufzeigen, das digitales Denken fördert, statt weiterhin analoges Pauken zu unterstützen.

**Dienstag, 11.12.2018**  
**Beispiele aus der ersten Phase  
der Lehrerbildung**

**Torben Mau**  
(Universität Göttingen)

**#DigitaleBildung – auf die Lehrenden kommt  
es an!**

Der zentrale Schlüssel für eine gelingende Digitale Bildung in der Schule sind die (angehenden) Lehrkräfte. Der Vortrag zeigt auf, wie an der Universität Göttingen die medienpädagogische Kompetenz von Lehramtsstudierenden gesteigert werden soll und welche Rolle dabei die Vernetzung in der Region und in Niedersachsen spielt. Anschließend werden die Herausforderungen und Perspektiven des aktuellen Projektes zur Diskussion gestellt.

**Prof. Dr. Manfred Holodynski**  
(Universität Münster)

**Ich sehe was, was du nicht siehst - Nutzen  
und Aufwand von Unterrichtsvideos**

Die Videoanalyse fremden und eigenen Unterrichts holt die Unterrichtspraxis in die Lehrerbildung. Unterrichtsvideos eröffnen die einzigartige Chance, das komplexe Unterrichtsgeschehen im Detail zu analysieren und lehrreiche Strategien für dessen Verbesserung zu ermitteln. Der Vortrag gibt einen anschaulichen Überblick über den Nutzen von Unterrichtsvideos in der Lehrerbildung und deren Aufwand sowie über zugängliche Videoportale.